

# Lauterbacher Anzeiger

Ganz schön lokal!

Lokale Archivsuche

Suche bei Genios

 

# Lauterbacher Anzeiger

Telefon (0 66 41) 64 66 -21 · Telefax (0 66 41) 64 66 -65  
redaktion@lauterbacher-anzeiger.de

IMPRESSUM

Cent 9

36341 Lauterbach

Gelnhäuser Tageblatt	Gießener Anzeiger	Kreis Anzeiger	Lauterbacher Anzeiger	Oberhessische Zeitung	Usinger Anzeiger
----------------------	-------------------	----------------	-----------------------	-----------------------	------------------

Lokales

Sport / Tabellen

Politik

Wirtschaft

TIFF / Kultur

Hochschule

Anzeigenservice

[Anzeige aufgeben](#)

[Bekanntschaffen](#)

[Fahrzeugmarkt](#)

[Flohmarkt](#)

[Immobilienmarkt](#)

[Reisemarkt](#)

[Stellenmarkt](#)

Handelsregister

Abo- & Leserservice

[Abo bestellen](#)

[Probe-Abo](#)

[Urlaubsservice](#)

[Leser werben Leser](#)

[Fragen zum Abo](#)

[Daten ändern](#)

Aus aller Welt

Gerhild Hoos-Jakob

Lokales

17.01.2008

## Vom Haus für die Jugend bis zum Mobilfunkmast

Was die Bürger im "Johannesberg" bei der LA-Podiumsdiskussion von den Kandidaten für die Bürgermeisterwahl wissen wollten

LAUTERBACH (gl). Von einem Kulturhaus für die Jugend bis zum Mobilfunkmast in Blitzenrod reichten die Fragen, die die Besucher den beiden Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Lauterbach, Claudia Blum und Rainer-Hans Vollmöller, im "Posthotel Johannesberg" bei der Bewerber-Diskussion des Lauterbacher Anzeigers stellten. Auch bei diesen Antworten traten deutliche Differenzen zwischen den beiden Bewerbern zu Tage. Auf Fragen von Reinhard Schlotte betonte Claudia Blum, bloß Verwaltungserfahrung zu haben, reiche heute für das Amt einer Bürgermeisterin nicht mehr aus, auch wirtschaftliche Erfahrungen seien wichtig. Und die bringe sie - im Gegensatz zu Vollmöller - eben mit.

Margret Jöckel wollte von Rainer Vollmöller wissen, warum er nicht als CDU-Mitglied antritt. "Ich werbe mit meinem Namen", antwortete der Kandidat, und jeder wisse doch, dass er der CDU angehöre. Claudia Blum nannte es eine Frage der Ehrlichkeit, zur eigenen Parteimitgliedschaft zu stehen. Sie werde trotz ihrer Bewerbung als SPD-Kandidatin für alle Bürger da sein.

Bei zwei Punkten prallten die Meinungen der beiden Kandidaten heftig aufeinander: Mobilfunkmast und Situation der Stadtwerke. Kai Kreuzer wollte wissen, ob die Anlieger des Mastes in Blitzenrod mit ihrem Problemen alleine gelassen werden

KLEINANZEIGEN



[ZGZ Mediendaten \(PDF\)](#)

[VGW Mediendaten \(PDF\)](#)

E-Paper LA



Die heutige Ausgabe des Lauterbacher Anzeiger

Wettervorhersage für:

**Lauterbach**

am 26.01.2008



**bewölkt**  
frische Brise



**Temperatur:**  
0 / 8 °C

**Niederschlag:**  
0,4 mm/m<sup>2</sup>

[Zur Wetterkarte »](#)

Kinoprogramm



- [» Israel fordert von Ägypten Sicherung der Grenze zum Gazastreifen](#)

---

- [» Klarer Sieg von Ägypten beim Afrika-Cup](#)

---

- [» Hessen und Niedersachsen wählen](#)

---

- [» Deutsche Handballer verpassen Finale der EM in Norwegen](#)

---

- [» Arsenal leistet mit Lehmann im Verbandspokal Wiedergutmachung](#)

---

sollten. Claudia Blum sprach sich erneut für ein Mobilfunkversorgungskonzept der Stadt Lauterbach aus, auf dessen Grundlage dann selbst die bestehenden Masten weiter von den Wohngebieten weggerückt werden könnten. Im Umgang mit dem Mobilfunk werde sich in Deutschland sicher noch sehr viel ändern. Rainer Vollmöller nannte diese Argumentation unehrlich. Die Erarbeitung eines Mobilfunkkonzeptes sei rechtlich gar nicht zulässig, wie Blum sehr genau wisse. Die allerdings entgegnete, zur Zulässigkeit gebe es rechtlich durchaus unterschiedliche Positionen.

Auch zur Situation der Stadtwerke gab es unterschiedliche Auffassungen. Hans-Jürgen Schütz hatte danach gefragt. Claudia Blum antwortete ihm, die Freizeiteinrichtungen müssten optimiert werden, um die Kosten zu senken. Die Finanzierung der Einrichtungen über den Strompreis sei durchaus richtig, aber mittlerweile sei das Defizit viel zu hoch. Rainer Vollmöller wies darauf hin, dass das Stadtparlament die Lage der Stadtwerke selbst mit seinen Beschlüssen zu den Sportstätten herbeigeführt habe. Seine Warnungen vor den hohen Belastungen seien damals nicht beachtet worden. "Sie machen mich für etwas verantwortlich, was ich verhindern wollte." Mit lautem Lachen quittierte das Publikum die Auseinandersetzung Blums mit Hans-Jürgen Schütz in seiner Funktion als Stadtbrandinspektor. Der hatte - nach dem Hinundher zur Hubrettungsbühne, die die SPD ablehnte - wissen wollen, wie die SPD-Kandidatin sich die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vorstelle. Claudia Blums Reaktion: "Es gibt ja noch andere Männer bei der Feuerwehr." Später versicherten die beiden einander, dass sie bei einer Zusammenarbeit keine Probleme hätten. Michael Lukasczyk und Gerhild Hoos-Jakob fragten nach Möglichkeiten, ein Haus für die Jugend zu schaffen, um vor allem auch mehr kulturelle Veranstaltungen für Jugendliche anbieten zu können. Claudia Blum meinte, die Adolf-Spieß-Halle könne für diese Zwecke stärker genutzt werden. Die städtische Jugendpflege könne da aktiver werden. Rainer-Hans Vollmöller schlug vor, vor allem auch den Frischbörner Steinbruch mehr für Open-Air-Veranstaltungen zu nutzen. Für Schmunzeln unter den 250 Zuhörern sorgte Vollmöllers Erkenntnis, dass er mit Michael Lukasczyk einen jungen Mann kennenlernte, mit dem er seit Wochen schon im telefonischen

 

Kontakt wegen eines Jugendhauses steht. Für die eigentliche Jugendarbeit bietet das bisherige DRK-Haus auf der Bleiche nach Vollmöllers Einschätzung neue Möglichkeiten. Das müsse allerdings noch eingehend geprüft werden, zumal der bauliche Zustand schlecht sei. Claudia Blum schlug vor, die Räume der Stadtbücherei zu nutzen, wenn die Einrichtung in den Steinbau des Alten Esels umziehe, was beide Kandidaten befürworteten, wenn das Stadtarchiv komplett ins alte Feuerwehrhaus umgezogen ist. Vollmöller widersprach dem: Die freiwerdenden Räume würden für die Musikschule gebraucht. Woher Claudia Blum das Geld nehmen wolle für ihre vielen Vorschläge, wollte Michael Seibert wissen. Die Bewerberin antwortete, Details zu ihren Vorschlägen könne sie mangels Einblick in die Verwaltung derzeit nicht nennen. "Aber ich habe Ideen. Und in sechs Jahren können Sie mich an meinen Erfolgen messen."

#### ■ Weitere Artikel aus diesem Ressort

<a href="#">&gt;&gt; Fällt Entscheidung über TBA schon nächste Woche?</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; 218 Stunden Eigenleistung am Feuerwehrgerätehaus</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Mehrheit aus FW und CDU für die Haushaltssatzung 2008</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Annemarie Oestreich ist seit 50 Jahren aktive Sängerin</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Die Vorstandsspitze der Feuerwehr Dirlammen wurde verjüngt</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Landratswahl in der Wetterau</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Stadt zahlt rund 1,3 Millionen Euro an den Kreis</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Anerkennung und großes Lob für Nachwuchs-Schriftsteller</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Frauen unterhielten sich über das Älterwerden im Vogelsberg</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Höchste Auszeichnung der Bundeswehr für Achim Höll</a>	26.01.2008

#### ■ Weitere überregionale Nachrichten

<a href="#">&gt;&gt; Israel fordert von Ägypten Sicherung der Grenze zum Gazastreifen</a>	26.01.2008
<a href="#">&gt;&gt; Klarer Sieg von Ägypten - Kamerun hofft wieder</a>	26.01.2008

>> Klarer Sieg von Ägypten beim Afrika-Cup	26.01.2008
>> Hessen und Niedersachsen wählen	26.01.2008
>> Deutsche Handballer verpassen Finale der EM in Norwegen	26.01.2008
>> Analyse: Umfragen vor Wahlen werden immer schwieriger	26.01.2008
>> Wenzl Fünfter beim Sprint-Weltcup - Böhler Neunte	26.01.2008
>> Spannung vor dem "Supersonntag"	26.01.2008
>> Hintergrund: Der Grenzübergang Rafah	26.01.2008
>> Grenze bei Rafah bleibt offen	26.01.2008

## Anzeige



**Baufinanzierung:** Finanzieren zu Niedrigzinsen - auch für Anschlussfinanzierer. [mehr..](#)

**Extra-Konto:** Jetzt hohe 3,25% Zinsen und 25 Euro Gutschrift sichern! [mehr..](#)

**Privatkredit:** Schluss mit hohen Dispozinsen! Der günstige Privatkredit der ING-DiBa. [mehr..](#)

**Girokonto:** Kostenlos weltweit Bargeld + 50 Cent Sofortbonus. [mehr..](#)